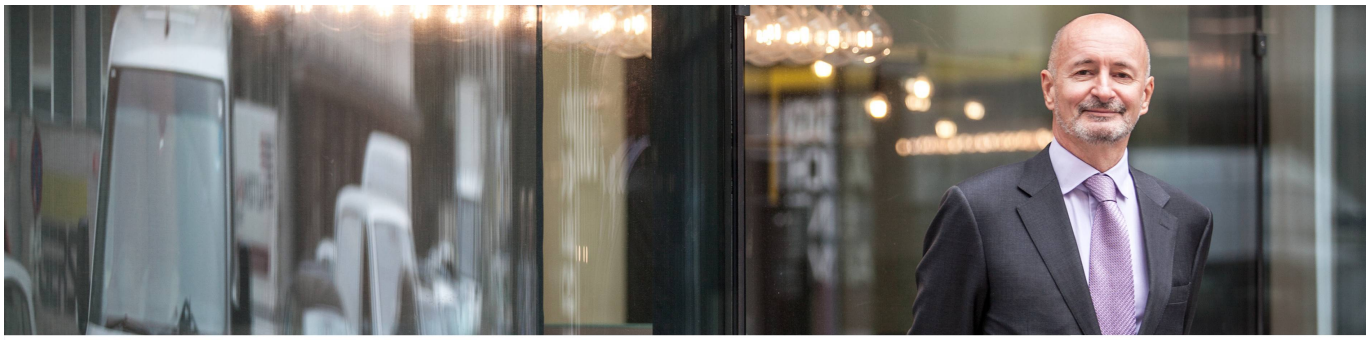

Hanno Liebmann

Dr.iur.
Partner

Kontaktdaten

Wien
T +43 1 9050100-221
F +43 1 9050100-200
h.liebmann@saxinger.com

Schwerpunkte

- Öffentliches Recht
- Streitbeilegung
- Vergaberecht

Werdegang

Hanno Liebmann ist seit 2010 Partner von SAXINGER. Davor war er als Rechtsanwalt in Wien und von 1996 bis 1998 in Paris tätig. Er ist seit 1993 Rechtsanwalt.

Hanno Liebmann hat das Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Graz absolviert. Sponsion zum Mag. iur. 1987. Von 1988 bis 1993 war er Rechtsanwaltsanwärter in Wiener Wirtschaftskanzleien. Während dieser Ausbildung hat Hanno Liebmann sein Doktoratstudium an der Universität Wien abgeschlossen. Promotion zum Dr. iur. 1992, Rechtsanwaltsprüfung 1993, jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg.

Von 2009 bis 2017 war er Lehrbeauftragter für das Studium *Bahntechnologie und Mobilität.*

Expertise

Hanno Liebmann ist auf Vergaberecht, Bauprojekte und das Eisenbahnwesen spezialisiert. Er unterstützt öffentliche Auftraggeber und Auftragnehmer, betreut nationale und internationale Beschaffungen, Infrastrukturvorhaben sowie öffentliche und private Bau- und Verkehrsprojekte. Schwerpunkte sind Genehmigungs- und Vergabeverfahren, Vertrags- und Claim Management, Rechtsgutachten, alternative Streitbeilegung durch Schiedsgutachten und Schiedsverfahren sowie Prozessführung.

Hanno Liebmann ist bekannt für seine zahlreichen Vorträge, Lehraufträge und Publikationen wie zB den Kommentar zum Eisenbahngesetz.

Laut Trend Ranking zählt Hanno Liebmann zu den Top-10 Anwälten Österreichs im Vergaberecht. Zudem erhält er regelmäßig Auszeichnungen der führenden Legal Directories Chambers, Legal500 und JUVE.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Publikationen

BVergGVS 2012
Plädoyer für ein neues Eisenbahngesetz
Vergaberecht in der Gemeinde
Alte und neue Rätsel im Schienenpersonenverkehr – Fragen und Antworten
BVergGVS
Kommentar zum Eisenbahngesetz
BVA: Internationale Zuständigkeit
BVergGVS 2012 – Bundesvergabegesetz Verteidigung und Sicherheit 2012
VwGH: Antragslegitimation nach Ablauf der Zuschlagsfrist
Lizenzverträge
Anschlag auf den Zuschlag: Das Bundesvergabeamt und das Zustellgesetz
Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers nach österreichischem Recht
Fälschungen und Plagiate im Internet
Lizenzverträge in der EU
Vertriebsverträge in der EU - Wettbewerbsrechtliche Grundlagen
Die Freiheit des Kapitalverkehrs in der EU – Finanzdienstleistungen, Kapitalbewegungen und Zahlungsverkehr im Binnenmarkt
Wirtschaftsrecht in Österreich – Ein Praxisleitfaden für Unternehmer